

Kleintierordination Bruck an der Mur

Ordinationszeiten:

- Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr
- Samstag von 9 bis 11 Uhr
- und nach telefonischer Vereinbarung

Landskrongasse 6, 8600 Bruck a.d. Mur

Telefon: 03862/58491

Telefax: 03862/58491-5

email: office@kleintierordination.com

Massage

Massage ist eine der ältesten Therapiemethoden überhaupt und wurde bereits 2600 vor Christus in Ägypten und China angewendet.

- Das Gewebe wird besser durchblutet.
- Durch den auf das Gewebe ausgeübten Druck wird der Lymphfluss beschleunigt und Flüssigkeiten werden ausgeschwemmt und besser über die Niere ausgeschieden.
- Verklebungen im Bindegewebe können gelöst werden.
- Eine Art Verdeckungseffekt mindert die Schmerzwahrnehmung: Der Reiz der Berührung und Reibung überlagert den ursprünglichen Schmerzreiz.
- Stoffe, die im Entzündungsgeschehen eine wichtige Rolle spielen wie Histamin oder Prostaglandine werden vermehrt ausgeschwemmt – es kann bis zu drei Tagen nach einer Massage brauchen, bis sie wieder in gleicher Konzentration im Gewebe zu finden sind.
- Wie bei sportlichem Training werden auch während der Massage Endorphine vermehrt ausgeschüttet, die eine schmerzstillende Wirkung haben.
- Der Muskeltonus kann regulativ beeinflusst werden.

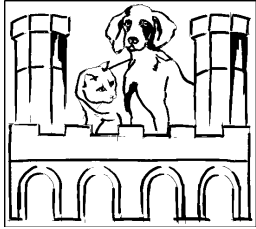
Indikationen

- Verspannungen durch verschiedene orthopädische Ursachen
- Rheumatische und degenerative Erkrankungen von Gelenken (Arthrosen) und Wirbelsäule (Spondylosen, Spondylarthrosen) bzw. Sehnen (Tendopathien)
- Muskelatrophien (Verringerung der Muskelmasse)
- Lähmungen
- Verklebungen und Narben
- Verstopfung

Therapieablauf

In den meisten Fällen ist Massage ein Teil eines Therapieplans. Sie sollte an einem ruhigen Ort durchgeführt werden. Hektik und Lärm sind dabei störend. Verschiedene Massagetechniken werden je nach gewünschter Wirkung angewandt.

Begonnen wird normalerweise mit **Streichungen**. Mit beiden Händen wird entlang des Haarstriches langsam mit mäßigem Druck gearbeitet. Dies führt einerseits zu einer Gewöhnung des Tieres an die Berührung und andererseits bereits zu einer verstärkten Durchblutung der Haut. Die Haut des Tieres und auch die Hände des Masseurs werden warm. Streichungen haben eine entspannende Wirkung



Kleintierordination Bruck an der Mur

Ordinationszeiten:

- Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr
- Samstag von 9 bis 11 Uhr
- und nach telefonischer Vereinbarung

Landskrongasse 6, 8600 Bruck a.d. Mur

Telefon: 03862/58491

Telefax: 03862/58491-5

email: office@kleintierordination.com

Knetungen umfassen vorerst Haut und Unterhaut. Sie werden quer und schräg zum Faserverlauf erfasst und von ihrer Unterlage etwas gelöst. Anschließend können auch verspannte Muskeln geknetet werden.

Reibungen bewirken eine starke Mehrdurchblutung. Der Druck reicht bis tief in die Muskulatur. Je nach Einsatzort können Reibungen entspannen oder Spannung anregen.

Schüttelungen wirken rein entspannend. Dafür gibt es in der Humanmedizin auch Geräte (die auch beim Pferd eingesetzt werden können). Die Muskulatur – in manchen Fällen auch ein ganzes Bein - wird in Schwingungen versetzt.

Klopfungen sind bei sanfter Ausführung lockernd und entspannend und bewirkt bei stärkerer Ausführung Muskelanspannung.

Durch entsprechende Schulung können Tierbesitzer Massagegriffe lernen, sodass sie ihrem Tier regelmäßig z.B. nach Wettkämpfen oder in der kalten Jahreszeit eine wohltuende Massage geben können. Wichtig ist, die grundlegenden Techniken zu beherrschen, weil mit falschen Griffen oder zu schneller oder zu langsamer Bewegung der gegenteilige Effekt erzielt werden kann.

Nicht angewandt werden sollte Massage bei

- akuten Erkrankungen und Infekten
- Fieber
- akuten Entzündungen
- frischen Verletzungen
- direkt nach Operationen
- akuten Bandscheibenvorfällen
- Blutungsneigung
- Tumorerkrankungen
- Hauterkrankungen
- Nierenhochdruck und akuter Herzschwäche
- Bei großer Hitze